

Renten werden erhöht

Bern. - Die AHV/IV-Renten werden auf Anfang 2001 um 2,5 Prozent erhöht. Davon profitieren knapp 1,5 Millionen AHV-Rentnerinnen und -Rentner sowie 231 000 Bezügerinnen und Bezüger von IV-Leistungen. Der Mindestbetrag der Altersrente steigt von 1005 auf 1030 Franken im Monat, die Maximalrente von 2010 auf 2060 Franken. Das Rentenalter der Frauen wird Anfang nächsten Jahres von 62 auf 63 Jahre erhöht. Die betroffenen Frauen können sich aber mit 62 vorzeitig pensionieren lassen, müssen dafür aber eine jährliche Rentenkürzung von 3,4 Prozent in Kauf nehmen. (SDA)

Demografieprozent für AHV

Bern. - Das ganze «Demografieprozent» der Mehrwertsteuer soll in die AHV fließen. Gegen den Willen des Bundesrates hat der Nationalrat am Montag mit 124 zu 34 Stimmen den Bundesanteil von 17 Prozent gestrichen. Der Bund verliert 400 Millionen Franken. Anfang 1999 wurde die MwSt. von 6,5 auf 7,5 Prozent erhöht, um den mit der Alterung der Bevölkerung verbundenen Finanzierungsproblemen der AHV zu begegnen. Von diesem Zustupf gehen heute aber nur 83 Prozent direkt in die AHV. 17 Prozent hält der Bund für seinen gesetzlichen Beitrag an die AHV zurück. Für einmal zogen Linke und Rechte am selben Strick. (SDA)